

# Mitteilungen

## Facharztprüfung

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Klinische Pharmakologie und Toxikologie

Ort: Bern

Datum:

schriftliche Prüfung: Donnerstag, 28. Oktober 2010, 13.15 bis 17.15 Uhr

mündliche Prüfung: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 13.15 bis 17.15 Uhr

Anmeldefrist: 31. Mai 2010

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

## Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie SGNR

### Peter Huber Preis 2010

Die Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie SGNR schreibt zum Gedächtnis an Professor Dr. med. Peter Huber und zur Förderung des Fachgebietes der Neuroradiologie den Peter Huber Preis für eine experimentelle und/oder klinische Arbeit aus dem Gesamtgebiet der Neuroradiologie (allgemeine diagnostische Neuroradiologie, funktionelle Neuroradiologie, interventionelle Neuroradiologie, pädiatrische Neuroradiologie, Neuroradiologie der Kopf- und Halsregion) aus.

Der Erstautor sollte in neuroradiologischer Weiterbildung stehen oder eine neuroradiologische Weiterbildung abgeschlossen haben und nicht über 40 Jahre alt sein. Die eingereichte Arbeit darf 50 Seiten nicht überschreiten und muss in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein. Die Arbeit sollte noch nicht ausgezeichnet worden sein und darf nicht an anderer Stelle zur Prämierung eingereicht sein.

Der gestiftete Preis ist mit Fr. 2000.– dotiert und wird anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Neuroradiologie, die anlässlich des SFCNS-Kongresses vom 2.–4. Juni in Basel stattfindet, verliehen. Der Preisträger wird spätestens 2 Wochen vor der Jahrestagung über die Entscheidung des Preis-Komitees benachrichtigt und soll die Ergebnisse der Arbeit unmittelbar im Anschluss an die Preisverleihung in einer 8-minütigen Zusammenfassung vorstellen. Der Preis ist teilbar. Die Arbeiten sind in 3facher Ausfertigung mit Abbildungen *bis zum 30. April 2010* an die SGNR-Geschäftsstelle, Frau Gabriela Deutsch, Münsterberg 1, 4001 Basel oder [sgnr@imk.ch](mailto:sgnr@imk.ch) einzureichen.

## Schweizerische Herzstiftung

### Forschungspreis

Die Schweizerische Herzstiftung verleiht jährlich eine mit Fr. 20000.– dotierte Auszeichnung für eine oder mehrere hervorragende wissenschaftliche Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Prävention, Diagnose und Behandlung der Herz-Kreislauf-Krankheiten.

Teilnahmeberechtigt sind Schweizer Forscherinnen und Forscher oder Forschungsteams, die im In- oder Ausland tätig sind, sowie in der Schweiz arbeitende Ausländer. Der Bewerber darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 45-jährig sein. Ehemalige Preisträger und Arbeiten, die bereits ausgezeichnet wurden, können nicht berücksichtigt werden. Die Wahl des Preisträgers erfolgt durch die Kommission Forschung der Schweizerischen Herzstiftung. Bewerber reichen bitte *bis zum 30. Juni 2010* per Post (jeweils 1 Exemplar) sowie zusätzlich in elektronischer Form (Word- oder PDF-File) folgende Unterlagen ein:

- unterschriebenes Begleitschreiben
- die zur Beurteilung vorgesehene(n) Arbeit(en) / Publikationen
- Literaturverzeichnis
- kurzes Curriculum vitae (max. 1 Seite)

Anschrift: Schweizerische Herzstiftung, Wissenschaftliches Sekretariat, Schwarztorstrasse 18, 3007 Bern, Tel. 031 388 80 80. E-Mail: [bracher@swissheart.ch](mailto:bracher@swissheart.ch)

Weitere Informationen und das detaillierte Reglement finden Sie unter [www.swissheart.ch/forschungspreis](http://www.swissheart.ch/forschungspreis)

## IHE Suisse

### Neugründung

Anlässlich des Swiss eHealth Forums der Info-SocietyDays in Bern wurde die IHE Suisse gegründet. Unterstützt wird die Umsetzung der im Rahmen der eHealth-Strategie Schweiz gemachten Empfehlungen. IHE steht für «Integrating the Healthcare Enterprise». Gefördert wird die Akzeptanz des elektronischen Patientendossiers durch eine bessere Kommunikation zwischen den verschiedenen IT-Systemen im Gesundheitswesen. Ziel ist eine Steigerung der Qualität, Effizienz und Sicherheit der Betreuung durch besseren und vor allem leichteren Zugang zur relevanten Information für alle Beteiligten und Berechtigten. So geht es zum Beispiel um die einheitliche Verwendung etablierter Standards wie HL7 oder DICOM. Jährlich veranstaltet IHE in den USA, in Europa und in Japan einen Connect-a-thon, an dem Hersteller und Softwareentwickler die Möglichkeit haben, die Kommunikation ihrer Systeme zu testen. Dieses Jahr findet der europäische Connect-a-thon im April in Bordeaux statt.

Als Präsident von IHE Suisse gewählt wurde Christian Hay (Medinorma GmbH und GS1), in den Vorstand gewählt wurden Jürg Bleuer (Healthvidence GmbH), Walter Fierz (FAMH und labormedizinisches zentrum Dr Risch), Markus J. Jakober (CoM.MeD GmbH), Sang-Il Kim (ICW Schweiz AG), Christian Kohler (ALIS-Connect), Hansjörg Looser (Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen), Martin Rüfenacht (Cisco Systems) und Adrian Schmid (Geschäftsstelle Koordinationsorgan eHealth Bund-Kantone).

Weitere Informationen: [www.ihe-suisse.ch](http://www.ihe-suisse.ch) und [www.ihe-europe.net](http://www.ihe-europe.net) sowie bei Christian Hay, Präsident IHE Suisse ([hay@medinorma.ch](mailto:hay@medinorma.ch)), und Walter Fierz, Kassier IHE Suisse ([fierz@risch.ch](mailto:fierz@risch.ch)).